

VELOSIT® SC 239

Estrich- Bindemittel



Einsatzgebiete

VELOSIT SC 239 ist ein mineralisches Bindemittel für die Herstellung von Estrichmischungen auf der Baustelle. Es wird mit Sand und Zuschlägen gemischt, wodurch eine nach 24 h belegreife Estrichmischung entsteht. VELOSIT SC 239 kann auch als Bindemittel für Spezialmörtel und -betone eingesetzt werden. Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Innen und Außenflächen
- Verbundestriche
- Industrieestriche
- Schwimmende Estriche auf Dämmung oder Trennlage
- Baustellengemischter Beton

Eigenschaften

VELOSIT SC 239 ist eine schwindkompensierte Spezialzementformulierung mit schneller Festigkeitsentwicklung.

VELOSIT SC 239 übertrifft die Anforderungen der EN 13813 in der Klasse CT-C50-F9**.

VELOSIT SC 239 wird mit dem Glätter oder geeigneter Pumptechnik verarbeitet.

- Minimales Schwinden/Quellen unter Trocken- bzw. Nasslagerung, wodurch die Rissbildung minimiert wird
- Exzellente Verarbeitung
- Bereit für die Fliesenverlegung nach ca. 24 h*
- 90 Min. Verarbeitungszeit und 20 MPa nach 24 h**
- Endfestigkeit von mehr als 50 MPa nach 28 Tagen**
- Nach ca. 12 h* begehbar
- Sehr hohe Haftung auf Beton in Verbindung mit VELOSIT CP 201
- Exzellente Wasserbeständigkeit, kein Festigkeitsverlust bei Einsatz im Wasser
- Hohe Biegezugfestigkeiten ermöglichen dünne Schichtstärken bei entkoppelten*** Estrichkonstruktionen
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Hellgraue Farbe ähnlich Beton

* 23 °C, 50 % rel. LF

** mit Weserkies 0 – 8, Mischungsverhältnis 1:4

*** einschlägige Normen beachten

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

Verbundestriche

VELOSIT SC 239 ist für Betonuntergründe ausgelegt. Stahl kann mit einer geeigneten Haftbrücke beschichtet werden.

a.) Stahl

muss zu einer Reinheit von SA 2,5 gem. SIS 05 5900 vorbereitet werden.

b.) Beton

muss durch Sandstrahlen, Kugelstrahlen oder Hochdruckwasserstrahlen (>100 bar) von allen losen Substanzen befreit werden.

Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 1,0 MPa und die Druckfestigkeit muss mindestens 20 MPa betragen. Niedrigere Festigkeiten können akzeptiert werden, wenn die Anforderungen an die Untergrundhaftung geringer sind. Aktive Wassereinbrüche müssen zuvor vollständig mit VELOSIT PC 221 abgedichtet werden. Für wasserführende Risse muss ein PU-Injektionssystem verwendet werden.

Grundierung:

a.) Stahl:

Bewehrungsseisen mit VELOSIT CP 201 grundieren. Andere Stahlflächen können mit VELOSIT PR 303 mit vollständiger Absandung grundiert werden (s. Technisches Datenblatt). Stahl dehnt sich bei Temperaturschwankungen anders aus als Zementestrich. Deshalb ist ein Einbau auf Stahl nur empfohlen, wenn die Stahlfläche in den Beton eingebunden ist oder keine großen Temperaturschwankungen zu erwarten sind.

b.) Betonflächen

können mit VELOSIT CP 201 grundiert werden und der Estrich mit VELOSIT SC 239 frisch in frisch im Verbund eingebaut werden.

Estriche auf Trennlage

a.) Dämmplatten (EPS, XPS etc.)

müssen auf einen tragfähigen Untergrund gelegt werden, der eine spätere Setzung ausschließt. Die Fläche wird mit einer durchgehenden Folie sowie Randdämmstreifen vor der Bildung von Mörtelbrücken geschützt.

b.) Existierende Folien wie z. B.

Bitumenmembranen können direkt mit einem Estrich aus VELOSIT SC 239 belegt werden.

c.) Holzuntergründe müssen mit einer

Entkopplungsbahn z. B. aus PE geschützt werden.

2.) Verarbeitung

Anmischen:

VELOSIT SC 239 erfordert 25 – 30 % Trinkwasser, also 5,0 – 6,0 l je 20 kg Gebinde, und 80 bis 100 kg Estrichsand mit günstiger Sieblinie (A/B) je 20 kg Sack. Je nach Sandfeuchte (kann häufig um die 3 – 4 % betragen) 15 – 25 % (3 – 5 l) Wasser im Freifallmischer vorlegen und die berechnete Menge Estrichsand zugeben. 80 kg Estrichsand sind normalerweise etwa 11 – 12 Schaufeln. Einen 20 kg Sack VELOSIT SC 239 zugeben und für mind. 3 Min. mischen. Kleinere Mengen können auch im Mörtelkübel angemischt werden. Durch die Zugabe von Wasser kann die Konsistenz eingestellt werden. Niemals mehr als insgesamt 6,0 l Wasser pro Sack zugeben. Das Produkt nicht überwässern!

Das Produkt ist für ca. 90 Min. bei 23 °C verarbeitbar.

a.) Verarbeitung mit dem Glätter:

VELOSIT SC 239 auf den vorbereiteten Untergrund applizieren und mit einer Estrichlehre

oder einem Raket auf die gewünschte Schichtdicke verteilen. Mit einem Estrichschart glätten und verdichten. In Abschnitten arbeiten, die in 45 Min. fertiggestellt werden können.

b.) Maschinenverarbeitung:

Geeignete Maschinen verwenden wie z. B.:

- Brinkmann GmbH: Estrichboy
- Putzmeister GmbH: Mixokret M 740

Die erforderliche Wassermenge in die Trommel geben und 240 kg Estrichsand einfüllen (ca. 35 Schaufeln). 3 Sack VELOSIT SC 239 zugeben und für 1 – 2 Min. mischen. Auf die vorbereitete Fläche pumpen und mit einer Estrichlehre oder einem Raket auf die gewünschte Schichtdicke verteilen. Mit einem Estrichschart glätten und verdichten. In Abschnitten arbeiten, die in 45 Min. fertiggestellt werden können. Die Konsistenz regelmäßig kontrollieren.

Bei langen Pumpunterbrechungen kann der Schlauch verstopfen. Das Produkt kann erheblich schneller erhärten, wenn der Schlauch direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist. Grundsätzlich die Maschine und Schläuche leeren und durchspülen, wenn längere Arbeitsunterbrechungen anstehen. VELOSIT SC 239 ist nach der Erhärtung nur schwer aus der Maschine entfernbar.

Niemals Fugen oder unvorbehandelte Risse überbeschichten, da ansonsten sehr wahrscheinlich Risse auftreten werden. Risse vorher mit VELOSIT PR 303 oder VELOSIT GH 311 kraftschlüssig verschließen (s. Technisches Datenblatt VELOSIT PR 303 oder VELOSIT GH 311).

3.) Nachbehandlung

VELOSIT SC 239 benötigt keine Nachbehandlung. Den Estrich für 24 h gegen direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft und Temperaturschwankungen von mehr als 5 °C schützen.

Verbrauch

Ergiebigkeit:

1 : 4 Mischung: 20 kg VELOSIT SC 239 mit 80 kg Estrichsand ergeben ca. 50 Liter ausgehärteten Estrich.

Verbrauch VELOSIT SC 239 Bindemittel pro m²:

1 cm Estrichdicke: 4 kg

4 cm Estrichdicke: 16 kg

5 cm Estrichdicke: 20 kg

Reinigung

VELOSIT SC 239 kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, ist werden säurebasierte Reiniger wie verdünnte Salzsäure oder eine mechanische Entfernung nötig.

Qualitätsmerkmale

Farbe:	grau
Wasserbedarf:	25 – 30 %
Schüttdichte:	1,1 kg/l
Untergrundtemperatur:	5 – 35 °C
Druck- / Biegezugfestigkeit (1:4)**:	
24 Stunden:	ca. 25 / 6 MPa
7 Tage:	ca. 35 / 7 MPa
28 Tage:	ca. 50 / 9 MPa
Haftzugfestigkeit*:	
- Grundiert mit CP 201:	2,0 MPa
Schwinden nach 56 Tagen:	
- Trockenlagerung:	0,2 mm/m
- Nasslagerung:	0,0 mm/m
Brandklasse EN13501-1:	Klasse A1 _{fl}

*Gem. EN 1542. Haftzugwerte sind stark von der Untergrundvorbereitung abhängig.

Mischungsverhältnis Estrichsand 0 – 8 mm (Weserkies):

1:4 CT-C50-F9

1:5 CT-C40-F8

1:6 CT-C35-F7

1:7 CT-C25-F6

(Orientierende Festigkeiten unter Laborbedingungen mit erdfeuchter Konsistenz ermittelt. Unter Baustellenbedingungen ggf. abweichend.)

Verpackung

VELOSIT SC 239 wird in wasserdichten Kunststoffsäcken á 20 kg geliefert.

Lagerung

VELOSIT SC 239 kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate bei 5 – 35 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

Hinweise

VELOSIT SC 239 wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.

VELOSIT SC 239 niemals mit Wasser wieder gängig machen, wenn es bereits angefangen hat zu erstarren. Angedicktes Material muss entsorgt werden.

Sand, Wasser und VELOSIT SC 239 sollten beim Einbau auf 10 – 30 °C temperiert sein. Niemals auf unter 5 °C abgekühlte Rohstoffe verarbeiten.

Bei Rohstoff-Temperaturen von über 30 °C tritt eine deutliche Verkürzung der Verarbeitungszeit ein. Durch Einsatz von Eiswasser können erhöhte Sandtemperaturen teilweise kompensiert werden.

Zur Feststellung der Belegreife ist eine CM-Messung erforderlich.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website www.velosit.de herunterladen.

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 5 – 7
32805 Horn-Bad Meinberg
Germany
www.velosit.de